

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im April 2016

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2015 bis April 2016 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2016 nahezu konstant geblieben (-0,1 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist deutlich gestiegen (+5,5 %). Dies geht überwiegend auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+5,4 %). Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Während Jugendliche weiterhin sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben und sich auch die Zahl der noch unvermittelt gemeldeten Ausbildungsbewerber im Vergleich zum Vorjahr verringert hat (-2,3 %), erfahren viele Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung hat die Wirtschaft die Absicht erklärt, gegenüber dem Berichtsjahr 2013/14 20.000 mehr betriebliche Ausbildungsstellen zu melden und dieses Niveau in den Folgejahren zu halten. Im April 2016 sind 16.000 mehr betriebliche Stellen gemeldet als im April 2014. Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (+ 2,9 %) und übersteigt die Zahl der unversorgten Bewerber. Meldungen zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen liegen aktuell noch nicht vor, erste Zahlen werden im Frühsommer von den Kammern veröffentlicht. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im April noch stark in Bewegung, für eine fundierte Bewertung ist es noch zu früh.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze¹	459.288	+5,5 %	West: +5,1 % Ost: +7,9 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	451361	+5,4 %	West: +5,2 % Ost: +6,4 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	438.929	-0,1 %	West: -0,5 % Ost: +3,2 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	252.574	+2,9 %	West: +3,3 % Ost: +1,1 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	231.772	-2,3 %	West: -2,6 % Ost: +1,1 %
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	20.802	--	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --

¹ Die BA weist in diesem Jahr Berufsausbildungsstellen aus, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss vermitteln, zum großen Teil im Beruf des Handelsfachwirts. Damit trägt sie der gewachsenen Bedeutung sogenannter Abiturientenausbildungen im Bildungswesen Rechnung. Dabei handelt es sich aktuell um 9.200 Berufsausbildungsstellen. Um die Entwicklungen am Ausbildungsmarkt unverzerrt darzustellen, werden alle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr so berechnet, als ob diese Abiturientenausbildungen auch bereits im Vorjahr als gemeldete Ausbildungsstellen gezählt worden wären. Weitere Zahlen sind dem Monatsbericht der BA zu entnehmen.